

Zentraler Erfahrungsaustausch der Ärztlichen Stellen in Dresden

Auf Einladung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und der Sächsischen Landesärztekammer fand am 25. und 26.05.2009 die 34. Sitzung des Zentralen Erfahrungsaustauschs der Ärztlichen Stellen in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden statt. Die Vertreter der Ärztlichen Stellen der einzelnen Bundesländer treffen

sich zweimal im Jahr, im Rahmen des zentralen Erfahrungsaustauschs, zur Erörterung fachlicher und organisatorischer Fragen. Dabei steht im Vordergrund, der Vorgehensweise der Ärztlichen Stellen bei der Beurteilung der Qualitätssicherung in radiologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Einrichtungen eine einheitliche Grundlage zu geben. Das bereits in der Praxis angewandte einheitliche Bewertungssystem wird dabei ständig aktualisiert. Traditionell wird der Zentrale Erfahrungsaustausch auch dazu genutzt, Vertretern verschiedener Gremien

wie Normungsausschüssen, Länderausschüssen und Strahlenschutzbehörden das Wort zu geben. Die zweitägige Veranstaltung wurde von den Teilnehmern wiederum als förderlich für Ihre Tätigkeit in den Ärztlichen Stellen angesehen.

Auch die Wahl des Tagungsortes im Festsaal der Neustädter Wache (Blockhaus) sowie das wunderschöne Wetter trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Dipl.-Phys. Klaus Böhme
Leiter des Referates Ärztliche Stelle
RöV/StrlSchV